

KÜNSTLERBIOGRAFIE

MAX LIEBERMANN

Der deutsch-jüdische Maler und Grafiker Max Liebermann wurde 1847 in Berlin geboren und gehört zu den bedeutendsten Künstlern des Impressionismus. Durch sein malerisches Werk und Wirken als Vorsitzender der Berliner Sezession und Präsident der vormals „Preußischen Akademie der Künste“ wurde er im In- und Ausland populär.

Schaffen

Mit seinem impressionistisch anmutenden Figurengruppen, lichterfüllten Stränden und Szenarien bürgerlicher Freiheit, Lebenslust und Kultur avancierte er um die Jahrhundertwende zum international anerkannten und mit Ehrungen und Preisen ausgezeichneten „Häuptling“ der modernen Berliner Kunstszene. Als Porträtist malte er seine Künstlerfreunde, Damen der Gesellschaft und die Großen der Welt.

Ehrungen

1927 Ehrenbürgerschaft seiner Geburts- und Heimatstadt Berlin

Max Liebermann starb 1935. Sein Werk allerdings hat seit der Wiedervereinigung Deutschlands eine Renaissance erlebt: In mehreren großen Retrospektiven konnten Gesamtdarstellungen seines Werkes vorgenommen werden.

©Walentowski Galerien 2012